

Petra Häuslbauer und Sabine Puskas, Hochschule der Medien, Stuttgart:
Das „StarterKit“ – ein Wegweiser durch das Dienstleistungsspektrum der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart

Projektbegründung und -zielsetzung

Bibliotheken nehmen heute selbstverständlich teil am Netzwerk für Bildung und Wissenschaften, indem sie sich als interaktive Orte des Lernens, der Forschung und des Wissens präsentieren, Forschungsbibliotheken mit breit gefächertem Dienstleistungsangebot sind und am Erhalt ihrer besonderen, oft historisch bedingten und gereiften Sammlungen interessiert sind und diese Bestände bewahren und einem möglichst breiten Zielpublikum vermitteln möchten. Wie meistert jedoch eine wissenschaftliche Bibliothek des 21. Jahrhunderts die hohen Anforderungen der sich laufend verändernden Bibliotheks-, Kultur- und Informationslandschaft als Institution für Lesende und Studierende, als Forschungsbetrieb für Wissenschaftler, als Heimstätte für Millionen von Büchern, Zeitschriften, besonderen Sammlungen, elektronischen Publikationen und Ressourcen? Das Nebeneinander von Print und Digital und die sich daraus entwickelnde hybride Bibliothek erschweren dem Benutzer mitunter den Zugang zur gewünschten Information. Für die Bibliothek als Informations-, Kultur- und Kommunikationszentrum heißt dies, dass sie andere Dienstleistungen offerieren muss, um dem Benutzer seinen Weg durch diese hybride Informationslandschaft zu erleichtern.

Ein Angebot der Bibliotheken in den letzten Jahren ist die Entwicklung von E-Learning-Tutorials und CD-ROMs zur Benutzereinführung, um den Benutzer an seinem „point of need“ abzuholen bzw. ihm dort zu begegnen, wo er sich gerade aufhält.

Im Rahmen unseres Praxissemesters im Winter 2005/2006 in der WLB entstand das „StarterKit“ – eine Einführung in das Dienstleistungsspektrum der WLB auf CD-ROM.

Unser Anliegen ist es, dem „Neuling“ eine breit gefächerte Übersicht über das Dienstleistungs- und Serviceangebot, über die zahlreichen Bestände und Sondersammlungen zu geben, ihm Einblicke in die Archivwelten und die Arbeit der Landesbibliographie zu gewähren sowie ihn bei seinen ersten Schritten mit den elektronischen Angeboten in Form von Screenshotführungen zu begleiten.

Konzeptionsphase

Am Anfang standen allgemeine Absprachen mit der Projektleitung (Frau Christine Scholz) und die Festlegung von Zielvereinbarungen. Darin wurden u.a. auch die potenziellen Zielgruppen einer Einführungs-CD-ROM ins Auge gefasst. Dies

war unsere Grundlage für die Erarbeitung der inhaltlichen und grafischen Struktur. Uns war es wichtig eine für den Nutzer einfach gehaltene, übersichtliche Navigation zu gestalten und grundsätzliches Wissen im Sinne von „first steps“ zu vermitteln.

Im weiteren Verlauf der Konzeptionsphase stellte sich sehr bald heraus, dass es sinnvoll war, ein Projektteam unter Beteiligung von Frau Christine Scholz, Frau Birgit Mack und Frau Birgit Oberhausen zu bilden. Die Aufgabe des Projektteams bestand darin, uns fachliche Hilfestellung zu geben und wichtige Koordinationspunkte bezüglich der Kommunikation zwischen uns und dem Hause zu bilden.

Umsetzungs- und Implementierungsphase

In der Konzeptionsphase hat sich ergeben, dass wir mit der vorhandenen Software nicht zu dem gewünschten Projektziel gelangen konnten. Daher haben wir uns darum bemüht, bei der Hochschule der Medien (HdM) Lehrversionen aktuellerer Software zu beschaffen, welche zur Implementierung verwendet werden konnte. Dabei handelt es sich um das Software-Paket „Macromedia Studio MX 2004“, von welchem wir folgende Softwaremodule benutzt haben: Dreamweaver MX und Fireworks MX.

Bewaffnet mit Tonnen von Büchern und Tausenden von Links zu Hilfeseiten zum Thema Programmierung haben wir uns – „learning by doing“ – in die Handhabung der Software eingearbeitet.

Erste am PC-Bildschirm sichtbare Konzeptentwürfe (im weiteren Verlauf des Projekts auch die Fortschritte) entstanden schnell und wurden von uns in der Fachreferentensitzung, dem Informationsteam, den Abteilungs- sowie SachgebietsleiterInnen und nicht zuletzt Herrn Dr. Hannsjörg Kowark vorgestellt. Des Weiteren stellten wir gemäß unserem Motto „Information und Kommunikation mit dem Haus und für das Haus“ das Projekt in seinen Verlaufsphasen auf das Austauschlaufwerk X. Dabei aufgekommene Kritik und Verbesserungsvorschläge seitens der MitarbeiterInnen wurden von uns und dem Projektteam geprüft und ggf. eingearbeitet.

Durch die Vorgabe des Hauses wurde das Layout des aktuellen Plakats „Wir finden alles. Sie auch?“ für unser Projekt berücksichtigt. Im Zuge dessen bestand frühzeitig auch die Notwendigkeit, sich mit den Urheberrechten von Eric Carles Fuchs aus „Hallo, roter Fuchs“ zu beschäftigen, da wir diesen in unser Projekt als Wiedererkennungsmerkmal einbeziehen wollten.

Ein Großteil unserer Arbeit bestand im Erstellen und Bearbeiten von Fotos, im Erarbeiten von Inhalten (Screenshot-Führungen) und im Verfassen von Texten unter Absprache mit den jeweiligen FachreferentInnen sowie Abteilungs- und SachgebietsleiterInnen.

Wichtiger Bestandteil unserer Projektarbeit war auch die Marktsichtung nach ei-

ner geeigneten Produktionsstätte für die CD-ROM sowie die Einholung von Informationen über Lizenzrechte für die Weitergabe von kostenloser Software auf der CD-ROM.

Die Schlussphase unseres Projektes war gekennzeichnet durch Korrekturlesen, Überprüfung und Verbesserung der technischen Funktionalität und Kompatibilität.

Für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich bei den KollegInnen des Hauses, besonders Frau Scholz, Frau Oberhausen, Frau Mack, Frau Reinhold, Herrn Jahrstorfer und Herrn Abele.

Nachfolgend einige Ausschnitte aus der CD-ROM:



Informationszentrum der
Württembergischen Landesbibliothek



Vorwort

Die Württembergische Landesbibliothek dient als wissenschaftliche Universalbibliothek der Literatur- und Informationsversorgung von Wissenschaft und Forschung.

Aufgrund ihrer zahlreichen Sondersammlungen vor allem im Bereich der Kulturwissenschaften ist sie in Deutschland als Forschungsbibliothek von zentraler Bedeutung. Aber auch als Bildungseinrichtung leistet sie einen wertvollen Beitrag, um die Bewohner in- und außerhalb Baden-Württembergs mit Literatur zu versorgen.

Durch das Aufkommen digitaler Medien ist die traditionelle Informationslandschaft seit Jahren einem grundlegenden Wandel unterworfen. Denn der stetig wachsende Informationsbedarf hat das Anforderungsprofil an die Bibliothek als umfassendes Informationsinstrument in hohem Maße verändert.

Deshalb möchte die Württembergische Landesbibliothek Ihnen den Weg durch diese hybride Informationslandschaft erleichtern. Unser Ziel ist es, Sie schnell und erfolgreich bei der Suche nach Informationen und Literatur zu unterstützen.

Mit dem „StarterKit“ – einer Einführung in das Dienstleistungsspektrum der Württembergischen Landesbibliothek auf CD-ROM - stellen wir Ihnen die Bibliothek mit ihren vielfältigen Möglichkeiten und Angeboten vor. Gemäß dem Motto „WLB Wissen – Lernen – Begeistern“ finden Sie im „StarterKit“ alle wichtigen Informationen, um ein erfolgreicher Benutzer der Württembergischen Landesbibliothek zu werden.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank Frau Petra Häuslbauer und Frau Sabine Puskas für die Konzeption und Umsetzung dieses Projektes.

Dr. Hannsjörg Kowark
Direktor der Württembergischen Landesbibliothek



W L B

Wissen - Lernen - Begeistern

Wir sind zwei Studierende der Hochschule der Medien, Stuttgart, des Studiengangs Bibliotheks- und Medienmanagement (Diplom). Im Rahmen unseres Praxissemesters im WS 05/06 an der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart entstand das „StarterKit“, welches sich gerade in Ihrem Laufwerk befindet.

Das „StarterKit“ richtet sich als Einführungs-CD-ROM an all jene, die die Württembergische Landesbibliothek noch nicht (so gut) kennen oder kennenlernen möchten.

Für die Erklärung von Fremdwörtern und bibliothekarischen Fachbegriffen steht Ihnen ein Glossar zur Verfügung.

Verfügen Sie über einen Internetzugang, so können Sie diese CD-ROM effektiver nutzen.

Viel Spaß mit dem „StarterKit“!

Petra Häuslbauer & Sabine Puskas

Legende			
			
Der Fuchs bringt Sie immer wieder zu dieser Seite zurück.	Schritt zurück	Schritt vorwärts	Dieses Symbol steht für einen externen Link.
			Wenn Sie diesem Symbol begegnen, klicken Sie darauf.

Informationszentrum der
Württembergischen Landesbibliothek

information@wlb-stuttgart.de





A - Z

Glossar

Kontakt

Sitemap

Software

Impressum

WLB Info kompakt	Öffnungszeiten
	Bibliotheksprofil
Elektronische Angebote	WLB in Zahlen
	Downloadmaterialien
	Weg Ihrer Bestellung

Schalterwelt



Dienstleistungen/Service
Fachgebiete
Führungen/Schulungen
Sondersammlungen/Archive
Baden-Württemberg Extra!
Ausstellungen
Kulturprogramm

Serviceschalter

Die erste Anlaufstelle für Erstbenutzer ist der Serviceschalter. Sie erhalten hier Ihren Bibliotheksausweis gegen Vorlage Ihres gültigen Personalausweises bzw. Reisepasses mit Meldebestätigung. Minderjährige benötigen zusätzlich die Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten. Gleichzeitig erhalten Sie Ihr Passwort, das Sie für die Eingabe der Bestellungen benötigen. Es ist vierstellig und besteht aus Tag und Monat Ihres Geburtsdatums (z.B. 5. März - 0503). Die Benutzung der Bibliothek, die Ausleihe und Einsichtnahme von Medien sind kostenlos.

Die Leihfrist der ausgeliehenen Medien beträgt i.d.R. vier Wochen. Wenn Sie die ausgeliehenen Medien nicht rechtzeitig zurückbringen, wird deren Rückgabe angemahnt. Die Mahngebühren richten sich nach der [Bibliotheksgebührenverordnung](#) des Landes (kann an der Leihstelle eingesehen werden). Die Ausleih- und Benutzungsbedingungen sind in der [Benutzungsordnung](#) der Württembergischen Landesbibliothek geregelt, die Sie bei der Anmeldung ausgehändigt bekommen bzw. jederzeit am Serviceschalter erhalten können.



Rückgabeschalter

Sie können Ihre Bücher – quittungslos und ohne warten zu müssen - am Rückgabeschalter der Leihstelle zurückgeben. Falls Sie eine Rückgabequittung möchten, geben Sie Ihre Bücher bitte am Serviceschalter zurück.